

Öffnungszeiten des Heimat- und Puppenmuseums 2025

Das Museum ist jeweils am 1. und 3. Sonntag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

In den Monaten Dezember bis Februar bleibt das Museum geschlossen.

Am 3. Sonntag im Monat wird jeweils zur normalen Öffnung zusätzlich eine besondere Veranstaltung angeboten. Die einzelnen Öffnungstermine und die besonderen Veranstaltungen siehe nachstehend:

<u>Monat</u>	<u>Öffnungszeit: Datum/ Uhrzeit</u>	<u>besondere Veranstaltung</u>
März	02.03.	- geschlossen wegen Karnevalsumzug -
	16.03.-15:00 Uhr	Vorstellung des Jahresprogramms; es wird Kaffee und Kuchen angeboten
April	06.04.-15:00 Uhr	Es wird Kaffee und Kuchen angeboten
	20.04.-15:00 Uhr Ostersonntag	keine besondere Veranstaltung; Treffpunkt für Mitglieder, Gäste und Besucher; es wird Kaffee und Kuchen angeboten
Mai	04.05.-15:00 Uhr	Es wird Kaffee und Kuchen angeboten
	18.05.-15:00 Uhr	Ab 14:30 Uhr Rundgang durch Stolzenau: „Gewerbetriebe und Geschäfte im Ortskern“ mit anschließender Bilderpräsentation im Museum
Juni	01.06.-15:00 Uhr	15:30 und 16:30 Uhr jeweils Vortrag „Bau der neuen Weserbrücke“, Thomas Rödel
	15.06.-15:00 Uhr	Keine besondere Veranstaltung da am 15. und 16.6. die neue Brücke über die Weser geschoben wird
Juli	06.07.-15:00 Uhr	Es wird Kaffee und Kuchen angeboten
	20.07.-15:00 Uhr	ab 16:00 Uhr: Bildervortrag „Entwicklung des Ortes anhand alter Pläne und Luftbildern“; Gerd Wiegmann
August	03.08.-15:00 Uhr	Es wird Kaffee und Kuchen angeboten
	17.08.-15:00 Uhr	Museum geöffnet; zusätzlich Radtour für Mitglieder und Gäste; Abfahrtszeit und Ziel wird noch festgelegt
September	07.09.-15:00 Uhr	Es wird Kaffee und Kuchen angeboten
	21.09.-15:00 Uhr	Sommerfest für Mitglieder und Gäste anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Bürger- und Heimatvereins
Oktober	05.10.-15:00 Uhr	Es wird Kaffee und Kuchen angeboten
	19.10.-15:00 Uhr	ab 16:00 Uhr: Vortrag „Lokale Kriminalfälle und Gruselgeschichten“; Christina Raven
November	02.11.-15:00 Uhr	Es wird Kaffee und Kuchen angeboten -
	16.11.-15:00 Uhr	ab 16:00 Uhr: Vortrag „Opfer von Krieg und Gewalt“; Referent/in noch offen